

# Öffentliches Protokoll

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

|                        |                                                                      |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Montag, 13.11.2023                                                   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:00 Uhr                                                            |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 22:13 Uhr                                                            |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel |

---

### Anwesend

#### Vorsitz

Dr. Valerie Wilms WSI

#### Mitglieder

Jochen Peter Lüchau CDU Vertretung für: Herbert Thomascheski

Jens Bergstein CDU

Julia Fisauli-Aalto CDU

Julian Fresch CDU

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Nina Schilling FDP

#### Jugendbeirat

Ilana Stündl Jugendbeirat

Hauke-Elias Zucht Jugendbeirat

#### Seniorenbeirat

Klaus Sommer Seniorenbeirat

#### stellv. Mitglieder

Heidi Keck SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

#### Verwaltung

Gernot Kaser Bürgermeister

Kirsten Gragert Protokollführung

Jörg Amelung Fachbereichsleiter

Innerer Service

### Abwesend

#### Mitglieder

Herbert Thomascheski CDU entschuldigt

Murat Sayinc SPD entschuldigt

#### Umweltbeirat

Jens Brüggemann Umweltbeirat entschuldigt

#### Seniorenbeirat

Wolfgang Meyer-Lomberg Seniorenbeirat entschuldigt

**Gäste:**

9 Einwohner

Vertreter von Wedel Marketing

Vertreter aus der Politik

1 Vertreter der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung vor:

TOP 6.1 wurde im BKS nicht beschlossen und wird deshalb vertagt.

TOP 6.2 dazu kommt ein neuer Verwaltungsentwurf und wird deshalb vertagt.

TOP 6.3 wurde im Sozialausschuss fachlich abgelehnt und wird deshalb gestrichen

TOP 6.4 wurde im Sozialausschuss fachlich abgelehnt und wird deshalb gestrichen

TOP 6.8 wurde im BKS vertagt und wird deshalb auch im HFA vertagt

Die Tagesordnung wird einstimmig mit den o.a. Änderungen beschlossen.

**Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.**

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- |     |                                                                                                                                           |             |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1   | Einwohnerfragestunde                                                                                                                      |             |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen                                                                                        |             |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner                                                                                          |             |
| 2   | Anhörung der Beiräte                                                                                                                      |             |
| 3   | Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2023                                                                               |             |
| 4   | Jahresbericht Wedel Marketing<br>Zeitraum Oktober 2022 bis Oktober 2023 (15 Minuten)                                                      | MV/2023/096 |
| 5   | Spendenannahme von InaTec Wedel GmbH                                                                                                      | BV/2023/151 |
| 6   | Haushaltskonsolidierung (60 Minuten)                                                                                                      |             |
| 6.1 | 4. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wedel<br>(Haushaltskonsolidierung Maßnahme Kat. B Nr. 47 (lt. BV 2023/030-1)) | BV/2023/135 |
| 6.2 | Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wedel                                                                           | BV/2023/142 |
| 6.3 | Haushaltskonsolidierung Maßnahme Nr. B / 46<br>hier: Reduzierung der Kosten des Sitzungsdienstes um 25 %                                  | MV/2023/087 |
| 6.4 | Verwaltungsgebührensatzung                                                                                                                | BV/2023/147 |

|      |                                                                                                                                                       |               |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 6.5  | Weiterführung der Unterstützung von Senioren durch Erhalt der Seniorenberatungsstelle (3115010100 - Seniorenbüro)                                     | BV/2023/144   |
| 7    | Entgelt für Nutzung der Bike & Ride-Boxen am Hafen (5 Minuten)                                                                                        | BV/2023/133   |
| 8    | Volkshochschule Wedel<br>hier: Honorarordnung (5 Minuten)                                                                                             | BV/2023/136   |
| 9    | II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren (5 Minuten) | BV/2023/145   |
| 10   | Haushalt 2024 (60 Minuten)                                                                                                                            |               |
| 10.1 | Stellenplan 2024                                                                                                                                      | BV/2023/143   |
| 10.2 | Haushaltssatzung 2024                                                                                                                                 | BV/2023/132   |
| 11   | Neubau Südflügel Gebrüder-Humboldt-Schule,<br>Neugestaltung des Schulhofes 1. BA, Umwidmung einer VE                                                  | BV/2023/126-1 |
| 12   | IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung)                         | BV/2023/127   |
| 13   | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen (20 Minuten)                                                                                                    |               |
| 13.1 | Beteiligungsbericht                                                                                                                                   | MV/2023/079   |
| 13.2 | Prüfplanung der Stabsstelle Prüfdienste für das Jahr 2024                                                                                             | MV/2023/093   |
| 13.3 | Beantwortung der Interfraktionellen Anfrage zum Thema Personal                                                                                        | MV/2023/097   |
| 13.4 | Bericht der Verwaltung                                                                                                                                |               |
| 13.5 | Öffentliche Anfragen                                                                                                                                  |               |
| 14   | Verschiedenes                                                                                                                                         |               |

#### **Nichtöffentlicher Teil**

|        |                                                                                                                                                                                        |              |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 15     | Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2023                                                                                                                       |              |
| 16     | Investitionen Stadtparkasse (30 Minuten)                                                                                                                                               |              |
| 17     | Verleihung der Wedeler Ehrennadel 2023                                                                                                                                                 | BV/2023/154  |
| 18     | Haushaltskonsolidierung - Maßnahmen A1.5 und A1.35 sowie B.55 - Straßenbeleuchtung (Nachlass auf Stromkosten, Verlängerung der Nachtabstaltung, Rückübertragung an Stadt) (10 Minuten) | BV/2023/106  |
| 19     | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen                                                                                                                                             |              |
| 19.1   | Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur HFA-Sitzung am 18.09.2023<br>Erbbaurecht: Sachstand und weitere Planungen (15 Minuten)                                                | ANF/2023/011 |
| 19.2   | Bericht der Verwaltung                                                                                                                                                                 |              |
| 19.3   | Nichtöffentliche Anfragen                                                                                                                                                              |              |
| 19.3.1 | Antwort auf die Anfrage zu den Kosten der anwaltlichen Vertretung des Bürgermeisters                                                                                                   | MV/2023/098  |

20          Verschiedenes

**Öffentlicher Teil**

21          Unterrichtung der Öffentlichkeit



---

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Einwohnerfragestunde

---

#### 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

---

#### 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### 2 Anhörung der Beiräte

Der Jugendbeirat kündigt die Neuwahlen Ende November an.

Der Seniorenbeirat wird später etwas zur Seniorenberatungsstelle (TOP 6.5) sagen.

---

### 3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Kenntnis genommen.

---

### 4 Jahresbericht Wedel Marketing

Zeitraum Oktober 2022 bis Oktober 2023 (15 Minuten)

MV/2023/096

Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr Frigoni (Wedel Marketing) ergänzt mündlich den vorliegenden Bericht.

Die Fraktionen danken für die ausführliche Darstellung.

Frau Süß spricht das Thema Citymanager an.

Herr Frigoni erwidert, dass das Projekt noch einige Vorarbeit erfordert (Budget, Aufgaben u.ä.).

Herr Fresch ist bei dem Wort Privilegierung hellhörig geworden und fragt, wann mit der Privilegierung der Kulturnacht gerechnet werden könne. Und ob das jedes Jahr kurzfristig neu diskutiert oder pauschal genehmigt werden könne.

Herr Kaser antwortet, dass die Kulturnacht natürlich stattfinden soll. Es gäbe Vorbehalte der Prüfdienste wegen der Leistungsfähigkeit der Stadt. Aktuell sei nur das Hafenfest privilegiert, andere Veranstaltungen müssen genehmigt werden.

Herr Fresch bittet, dass die Verwaltung im Dezember einen Beschluss für die Kulturnacht vorlegt.

Die Vorsitzende sieht keine Chance in der Dezember-Sitzung eine komplett neue Leistungsvereinbarung mit Wedel Marketing zu treffen. Im Zweifel laufe es wie mit dem Weihnachtsmarkt.

Herr Cybulski teilt mit, dass die Vorbereitungen für die Kulturnacht vor 6 Wochen gestartet sind. Bisher habe der Bürgermeister das bei ähnlicher Haushaltslage nach Ermessen entschieden.

---

Die Stelle hauptamtlicher City-Manager solle mit dem Beirat von Wedel Marketing beraten werden.

Herr Kaser sieht zum City-Manager erfolgreiche Beispiele in Deutschland. Die Aufgabe des City-Managers sei es, Dinge anzuschieben, nicht umzusetzen.

Herr Amelung regt zur Privilegierung an, dass es bei der Entscheidung durch den BGM bleiben sollte, damit wir flexibel bleiben.

Frau Reinhard teilt mit, dass dem Bürgermeister ein Antrag von Wedel Marketing zur Kulturnacht schon vorliege.

Die Vorsitzende bittet darum, diesen Antrag als Vorlage auf die Tagesordnung des nächsten HFA zu setzen.

---

**5 Spendenannahme von InaTec Wedel GmbH**

**BV/2023/151**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die jährliche Geldspende in Höhe der monatlichen Miet- und Betriebskostenvorauszahlung für die Nutzung der Gebäudeteile im Rosengarten 10 in Wedel für das Möller Technicon Wedel als Außenstelle des Stadtmuseums angenommen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**6 Haushaltskonsolidierung (60 Minuten)**

---

**6.1 4. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wedel**

**(Haushaltskonsolidierung Maßnahme Kat. B Nr. 47 (lt. BV 2023/030-1))**

**BV/2023/135**

Es wird getrennte Abstimmung der Punkte beantragt.

Herr Amelung ergänzt, dass dies ein Vorschlag zur Haushaltskonsolidierung ist. Bislang gibt es dazu noch keine tiefergehenden Überlegungen, wie das umgesetzt werden kann, weil zunächst die grundsätzliche Bereitschaft der Politik erfragt werden und auch ein Vergleich mit anderen Verwaltungen im Kreis erfolgen soll.

Frau Keck teilt mit, dass im Sozialausschuss jeweils im Dezember eine Jahresplanung für das Folgejahr gemacht werde. Dann könne auch mal eine Sitzung abgesagt werden.

Die Vorsitzende unterstützt dies. Der HFA und die anderen Ausschüsse sollten das auch überlegen.

Auch Frau Drewes schließt sich dem an.

Herr Fresch merkt an, dass im Rahmen der strategischen Ziele über Transparenz und Nahbarkeit gesprochen wurde. Daher wäre ein Streichen von Sitzungen kontraproduktiv.

Das sieht auch der Jugendbeirat so.

Die Vorsitzende ergänzt, dass geplant ist, den Sitzungsbeginn des HFA nach Abschluss der umfangreichen Haushaltsberatungen wieder auf 19 Uhr zu legen.

Es müssen zur Ratssitzung die Satzung und Punkt 3 der Beschlussvorlage entsprechend der nachfolgenden Beschlusslage angepasst werden.

---

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Rat der Stadt Wedel beschließt durch Änderung des § 3 Hauptsatzung der Stadt Wedel die Anzahl der Gremiensitzungen zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung zu reduzieren.
2. Der Rat beschließt durch Änderung des § 8 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Wedel die Anzahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder je Fraktion auf 8 zu erhöhen.
3. Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte 4. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wedel.

**Abstimmungsergebnis:**

1. Einstimmig abgelehnt
2. Einstimmig
3. In angepasster Form an die Beschlusslage: Einstimmig

---

**6.2      Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wedel**

**BV/2023/142**

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Fraktionen einstimmig darauf, dass § 32 Abs. 2 der Geschäftsordnung in der alten Fassung beibehalten wird.

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wedel mit o.a. Änderung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**6.3      Haushaltskonsolidierung Maßnahme Nr. B / 46  
hier: Reduzierung der Kosten des Sitzungsdienstes um 25 %**

**MV/2023/087**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**6.4      Verwaltungsgebührensatzung**

**BV/2023/147**

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung). Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (in Abwesenheit von Frau Süß (Bündnis 90/Die Grünen))

---

---

**6.5 Weiterführung der Unterstützung von Senioren durch Erhalt  
der Seniorenberatungsstelle (3115010100 - Seniorenbüro)**

**BV/2023/144**

Dieser TOP wurde im Sozialausschuss vertagt, weil die CDU noch Beratungsbedarf hatte, war aber im Grunde ausdiskutiert.

Der Seniorenbeirat merkt an, dass der erste Punkt in der Begründung der Verwaltungsempfehlung für den Erhalt des Seniorenbüros nicht richtig sei. Dort steht „Niemand sonst kümmert sich ausschließlich um das Thema Senioren.“ Es gäbe viele Institutionen wie z. B. Seniorenmobil, die Lückenfüller und den Seniorenbeirat. Die von der Verwaltung formulierte Aufzählung müsse rausgenommen oder umformuliert werden.

Die Vorsitzende bittet darum, die anderen Einrichtungen bis zur Ratssitzung in der Beschlussvorlage zu ergänzen.

Der Bürgermeister betont, dass Herr Bauermeister sehr gute Arbeit leistet und sehr gelobt wird.

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat beschließt die Seniorenarbeit mit einer Vollzeitstelle fortzuführen und die Verwaltungsstelle zur Unterstützung mit 7,8 Stunden zukünftig einzusparen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**7 Entgelt für Nutzung der Bike & Ride-Boxen am Hafen (5 Minuten)**

**BV/2023/133**

Frau Keck bittet darum im Protokoll mitzuteilen, wie viele Fahrräder in eine Box passen.

Antwort: Es sollen zwei Räder in eine Box passen, wenn sie versetzt gestellt werden.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, ab Inbetriebnahme, voraussichtlich zu Mitte Dezember 2023 für die Nutzung der fünf Fahrradboxen am Hafen ein Nutzungsentgelt in Höhe von

- 0,50 € für eine Stunde
- 3,00 € für einen Tag
- 7,00 € für drei Tage
- 16,00 € für eine Woche.

Die Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**8 Volkshochschule Wedel  
hier: Honorarordnung (5 Minuten)**

**BV/2023/136**

Abstimmung: Einstimmig

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die als Anlage beigefügte Honorarordnung für die Volkshochschule Wedel.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

- 
- |          |                                                                                                                                                              |                    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>9</b> | <b>II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren (5 Minuten)</b> | <b>BV/2023/145</b> |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
- 

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die II. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren (Anlage 1).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

- 
- |           |                                   |
|-----------|-----------------------------------|
| <b>10</b> | <b>Haushalt 2024 (60 Minuten)</b> |
|-----------|-----------------------------------|
- 

- |             |                         |                    |
|-------------|-------------------------|--------------------|
| <b>10.1</b> | <b>Stellenplan 2024</b> | <b>BV/2023/143</b> |
|-------------|-------------------------|--------------------|
- 

Die heutige Sitzung ist für Fragen gedacht.  
Der Stellenplan wird Seite für Seite durchgegangen.

**I. Anträge:**

**7.) 1-603-16 Schulsozialarbeit**

Frau Blasius merkt an, dass es Fördermittel nicht auf Dauer gibt und fragt, ob die Stelle befristet wird. Herr Amelung bejaht dieses.

**9.) 2-101-06 Gebäudemanagement**

Frau Blasius fragt, ob es in der Gebührensatzung berücksichtigt ist, dass es künftig mehr Wohnungen in Notunterkünften gibt (Umlage).

Herr Jagemann antwortet, dass das jetzt noch nicht berücksichtigt wurde, sondern erst im Nachhinein mit der Nachkalkulation passiert.

**10.) 2-102-05 kaufm. Gebäudemanagement**

Frau Schilling fragt, wie es zu einer 0,769 Stelle kommt und ob es da überhaupt Bewerber gibt.

Herr Amelung antwortet, dass das eine 30-Stunden-Stelle sei und dass sich da nach den bisherigen Erfahrungen jemand finden wird.

**11.) 2-605-29+30 Bauhof - Helferstellen**

Frau Süß möchte wissen, wie sich die 106.000 € bei 2 Stellen à EG 3 zusammensetzen.

Herr Amelung sagt zu, die Antwort vom FD Bauen nachzureichen.

**11.) Frau Drewes bittet die Verwaltung eine Abwägung der Fremdvergabe nachzuliefern.**  
Sie hat den Eindruck, dass es eher teurer wird.

Der Bürgermeister führt an, dass der Flächenzuwachs der Hauptgrund für die neue Stelle ist. Frau Blasius möchte wissen, warum die Fläche Parkplatz Schneider überhaupt dazugekommen ist.

**12.) 3-111-05 Personalangelegenheiten**

Herr Grüßner fragt, woher die Befristung kommt.

Herr Amelung antwortet, dass die Befristung bewusst gewählt wurde, damit im nächsten Jahr geprüft werden kann, ob die Struktur noch richtig ist. Es werde wohl eher auf tariflich Beschäftigte als auf Beamte hinauslaufen.

**14.) 3-222-04 Citymanagement**

Frau Süß fragt, wie die Stelle nach 3 Jahren (Fördergelder) weiterfinanziert werden soll und wie überhaupt die konkreten Aufgaben des City-Managers (CM) aussehen.

---

Frau Fisauli-Aalto sagt, die CDU begrüße diese Stelle, aber die Befristung sei ein Fragezeichen.

Der Bürgermeister erläutert, dass es umfangreiche Anforderungsprofile für einen City-Manager gebe und eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Wedel und Wedel Marketing nötig sei. Zudem würde sich ein guter CM selber finanzieren.

Herr Fresch fragt nach der zugesagten Beantwortung der Verwaltung.

Herr Amelung antwortet, dass eine Förderzusage vorliegt. Wenn wir das nicht umsetzen, bekommen wir kein Geld. Sonst müsste er der Aktivregion eine Absage erteilen. Aber dazu sei eine Entscheidung des HFA notwendig.

Frau Süß möchte gerne mehr Unterlagen zum Konzept und der Strategie bis zur Dezember-sitzung haben. Jetzt sei es noch nicht zustimmungsfähig.

Frau Drewes hätte zudem gerne Angaben zum Budget und wie viel Geld weiterhin benötigt wird.

Frau Keck weist auf die Bund-Länder-Vereinbarung aus der MPK zum Thema Migration (At-mendes System) hin. Es werde ungefähr eine Verdreifachung der Mittel auf uns zukommen. Sie fragt, in welchen Bereichen Sperrvermerke und Vorbehalte angedacht werden müssen. Die Vorsitzende bemerkt, dass diese Diskussion noch nicht geführt werden kann. Wir müs-sen warten, bis klare Aussagen vom Land kommen.

Herr Amelung stimmt ihr zu.

### III. Änderungen des Stellenplans

Frau Blasius fragt, ob nicht ein Personalkostenbudget eingerichtet werden kann. Momentan haben wir nur Mehrkosten, kommen mit dem Sparen nicht hinterher und schaffen so die Haushaltskonsolidierung nicht.

Die Frage nach dem Budget trifft bei der Vorsitzenden auf offene Ohren. Sie möchte das für den Haushalt ab 2025 anregen. Man könne über das Budget die politische Steuerung vornehmen. Wichtig wäre es zu wissen, worauf die neuen Bewertungen basieren.

Herr Amelung erläutert, dass jeder Mitarbeiter einen Antrag auf Überprüfung der Bezah-lung stellen kann. Tariflich Beschäftigte haben einen Anspruch auf Umbesetzung, auch un-terjährig. Für Beamte braucht es dazu eine Planstelle. Fa. Kienbaum hat die Stellen über-prüft und hält A 13 für die Fachdienstleiter angemessen. Das wurde verwaltungsseitig ab-gelehnt. Er rät aber dringend dazu, dies umzusetzen.

Frau Süß akzeptiert die FDL-Begründung, aber der Rest sei nicht ausreichend begründet.

Frau Keck fragt, was hinter dem Budgetthema stehe. Es seien nie alle Stellen besetzt und eine Nachbesetzung könne dauern. Sie möchte von der Verwaltung wissen, wie viele Stel-len aktuell nicht besetzt sind und wie hoch die Fluktuation ist, also wie hoch das tatsäch-lich genutzte Budget im Jahr 2023 ist.

Abschließend bittet die Vorsitzende die Verwaltung, die offenen Fragen bis zur Sitzung im Dezember zu beantworten.

## Anlage 1 TOP 10.1 Ergänzungen zum Stellenplan 2024\_Büroleitender Beamter

### 10.2 Haushaltssatzung 2024

BV/2023/132

Frau Süß stellt allgemeine Fragen an Herrn Scholz:

1.) Gibt es einen aktuellen Stand zur Steuerschätzung November 2023?

Wo stehen wir gerade?

Wie ist die Prognose?

2.) Wie ist die Notwendigkeit zur Umsatzsteuerpflicht?

Herr Amelung stellt die aktuelle Lage dar. Momentan seien wir ganz knapp im Positiven. Es gebe bisher nur 2 Maßnahmen, die zur Aufwandsminderung geführt haben. Alles andere betrifft die Erträge.

Herr Scholz ergänzt folgende **Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2024:**

Der Ergebnisplan weist für 2024 einen Überschuss von 75.600 € aus. Die Verbesserung ge-

genüber dem Entwurf lt. BV/2023/132 resultiert im Wesentlichen aus den folgenden Veränderungen:

1. Die im September beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind nunmehr in den Haushaltsplan eingeflossen. (+1.032.800 €);
2. Anpassung der Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen an den Haushaltserlass, die geänderten Schlüsselzahlen für die Gemeindeanteile ESt. und USt. sowie an die Steuer-schätzung Oktober 2023 (-415.100 €);
3. Die Senkung der Kreisumlage (+860.100 €).

Die mittelfristige Finanzplanung weist folgende Ergebnisse aus:

|       |            |
|-------|------------|
| 2024: | 75.600     |
| 2025: | -1.095.300 |
| 2026: | 884.600    |
| 2027: | 1.442.500  |

Auch wenn die Ergebnisse in der Summe positiv sind, bleibt weiterhin die dringende Notwendigkeit, die Haushaltskonsolidierung fortzusetzen. Der Ergebnisse 2025 bis 2027 beinhalten jeweils 2,5 Mio.€ Erlöse aus Grundstücksveräußerungen. Sind die Erbbaurechte ab verkauft, fehlen diese Erträge spätestens ab 2029.

Die bisher beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen umfassen bis auf zwei Ausnahmen ausschließlich Ertragsverbesserungen durch Gebühren- und Steuererhöhungen.

Sowohl 2024 als auch in den Jahren bis 2027 werden mit den Saldi aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nur die Hälfte der regelmäßigen Tilgung der Investitionsdarlehen zu bestreiten sein.

Noch nicht im Haushaltsentwurf berücksichtigt sind mögliche Auswirkungen des im Bundeskabinett beschlossenen Wachstumschancengesetzes, da dieses noch nicht den Gesetzgebungsprozess durchlaufen habe.

Die Vorsitzende dankt. Es soll der Hinweis beachtet werden, dass auch weiterhin Konsolidierung betrieben werden muss. Sie bittet die Fraktionen darum, dies ernst zu nehmen. Auch in den Folgejahren.

S. 143: Bei den Aufwendungen wurden 8 Mio € gestrichen. In den Erläuterungen ist dazu nichts zu erkennen. Die Teilpläne werden erst zum Schluss korrigiert.

S. 156: Der Ansatz beim PR geht zurück. Das hängt mit der Wahl und der Freistellung zusammen.

S. 183: Dienstleistung für Verwaltung:

- 1.) Frau Blasius bittet um eine Aufstellung der Sachverständigen- und Gerichtskosten.
  - 2.) Frau Süß bittet um eine Auflistung, was dort in 2023 bereits gebucht wurde.
  - 3.) Frau Drewes stellt eine Frage zu PD: Sollte über einen Sperrvermerk nachgedacht werden, da nur der erste Punkt beschlossen wurde?
- Herr Scholz sagt, dass 271.000 € beantragt, aber nur 125.000 € in Anspruch genommen wurden.

S. 191: Strategische IT:

Frau Süß hat eine Frage zu den Sonstigen Geschäftsausgaben zum Management Cloud System. Herr Scholz wird die Antwort nachreichen.

S. 198: Die Kosten für die Personalanwerbung wurden glattgezogen.

S. 246: Frau Süß möchte wissen, ob die Stadt die hohen Kosten für die Europawahl tragen muss oder ob es Kostenerstattungen gibt. Herr Scholz liefert die Antworten nach.

S. 639: Lühe-Schulau-Fähre:

Frau Süß merkt an, dass die Transferleistungen mit 32.000 € zu niedrig angegeben seien.

S. 705: Business Park:

Frau Süß fragt nach der Bedeutung von zwei Abkürzungen und bittet darum, künftig die Begriffe auszuschreiben oder ein Abkürzungsverzeichnis anzufügen.

GRWA: Grundwasserreinigungsanlage

GRA: Meint das gleiche, nur anders abgekürzt

S. 713: wedel.de:

Frau Blasius hat eine Anmerkung zu den Personalkosten. Beim Wechsel Beamte - Angestellte wurden die Kosten zur Versorgungskasse nicht geändert. Sie bittet dies zu korrigieren. Frau Drewes gefällt nicht, dass die Seite sehr werbelastig ist. Das müsste anders organisiert und besser gestaltet werden. Es wird die Transparenz großgeschrieben, aber die Seite ist nicht Suchmaschinen- und Allrisfähig. Sie fragt, wie das andere Gemeinden machen und wann neu ausgeschrieben werde.

Herr Amelung antwortet, dass weniger Werbung bedeutet, dass die Kosten steigen. Jetzt liege die Refinanzierung bei über 50.000 €. Der Vertrag laufe bis 31.12.2024.

Herr Kaser ergänzt:

1.) Das Suchmaschinenthema im Bürgerinformationssystem Allris ist technisch mit dem Anbieter von Allris nicht zu lösen.

Herr Amelung fügt an, dass die Standards das nicht hergeben und die Firma cc-egov das ablehne.

2.) Kommunikatteam ist sehr werbelastig. Frage: Wo soll künftig Werbung platziert werden.

3.) Neuer Vertrag: Es gibt schon einen ersten Entwurf bei Herrn Kaser mit einer Verbesserung auf Vertragsebene.

Die Vorsitzende bittet darum, dass der HFA weiterhin rechtzeitig informiert wird.

---

11      **Neubau Südflügel Gebrüder-Humboldt-Schule, Neugestaltung  
des Schulhofes 1. BA, Umwidmung einer VE**

**BV/2023/126-1**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Rat beschließt die Umwidmung folgender Verpflichtungsermächtigungen zu Gunsten des Neubaus der Außenanlagen an der Gebr.-Humboldt-Schule für den 1. BA.  
(2182010100.785200)

VE Investition Kita: 1.075.000 € (365001701.23 Produktkonto 3650010100.7818200)  
265.000 € (211002706.1 Produktkonto 2110020100.0900010)

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

---

|           |                                                                                                                                      |                    |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>12</b> | <b>IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung)</b> | <b>BV/2023/127</b> |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Wedel fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Auflösung der Gebührenrückstellungen im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung wird zugestimmt.
2. Der Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ab 2024 einschließlich der Annahmen zu den Frischwassermengen, Einleitmengen und versiegelten Flächen wird zugestimmt.
3. Der Kalkulation der Gebühren für die dezentrale Entsorgung der Sammelgruben und Kleinkläranlagen ab 2024 wird zugestimmt.
4. Der Kalkulation der Genehmigungs- und Verwaltungsgebühren ab 2024 wird zugestimmt.
5. Der IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung) einschließlich der Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

|           |                                                           |
|-----------|-----------------------------------------------------------|
| <b>13</b> | <b>Öffentliche Mitteilungen und Anfragen (20 Minuten)</b> |
|-----------|-----------------------------------------------------------|

---

|             |                            |                    |
|-------------|----------------------------|--------------------|
| <b>13.1</b> | <b>Beteiligungsbericht</b> | <b>MV/2023/079</b> |
|-------------|----------------------------|--------------------|

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

|             |                                                                  |                    |
|-------------|------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>13.2</b> | <b>Prüfplanung der Stabsstelle Prüfdienste für das Jahr 2024</b> | <b>MV/2023/093</b> |
|-------------|------------------------------------------------------------------|--------------------|

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende begrüßt den Prüfplan. Sie bittet Herrn Jagemann in den Folgejahren auch den Blick auf das Thema Compliance in der Verwaltung und den Beteiligungsunternehmen zu legen.

Herr Kaser sagt, dass er darüber bereits mit Herrn Jagemann gesprochen habe. Dem Bereich Compliance soll mehr Gewicht verliehen werden.

---

|             |                                                                       |                    |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>13.3</b> | <b>Beantwortung der Interfraktionellen Anfrage zum Thema Personal</b> | <b>MV/2023/097</b> |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------|

---

Frau Süß dankt für die Ausarbeitung. Sie teilt mit, dass sie im Folgenden ihre eigene, nicht abgestimmte Meinung vertrete. Der Antrag wurde gestellt, weil der Politik zu Ohren gekommen sei, dass eine große Unzufriedenheit bestehe und eine hohe Anzahl an Zwischen-



zeugnissen abgefordert wurde. Eine Wechselwilligkeit ist gegeben und es bestehe akuter Handlungsbedarf. Sie fragt, wie Herr Kaser damit umgeht.

Herr Kaser sagt, dass in 2022 22 Zwischenzeugnisse angefordert wurden, in 2023 liegt die Zahl schon darüber. Aber nicht alle, die eins abgefordert haben, werden die Konsequenzen daraus ziehen. In der Regel seien das 50 %. Zwischenzeugnisse werden auch angefordert, wenn ein Wechsel des Vorgesetzten anstehe.

Grundsätzlich liege die Wechselwilligkeit im Bundesdurchschnitt bei 40%. Oft sei das generationsbedingt und müsse intern genauer analysiert werden. Wir müssen uns dem Markt anpassen.

Auf die Frage von Frau Fisauli-Aalto, warum die Menschen gehen, sagt der Bürgermeister, dass die Stimmung sehr differenziert sei. Beim Betriebsfest seien 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewesen, also mehr als in den Jahren zuvor. Seine Gespräche haben gezeigt, dass nicht alle unzufrieden sind. Im nächsten Jahr müssen auf der Personalebene mehr Maßnahmen ergriffen werden. Trotzdem könne er nicht verhindern, dass Menschen gehen. Frau Fisauli-Aalto bezieht sich auf die Befragung vom PR, wonach die Unzufriedenheit sehr viel größer sei.

Herr Kaser kann dazu nichts sagen bevor die Analyse vorliegt.

Die Vorsitzende bittet darum, den weiteren Diskussionsbedarf im nächsten HFA im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Frau Fisauli-Aalto begrüßt das sehr.

Herr Kaser sieht das eher im ersten Quartal 2024, weil die Daten noch ausgearbeitet werden müssen.

Frau Drewes erinnert an das strategische Ziel „Die Stadt Wedel ist ein attraktiver Arbeitgeber“. Die Kennzahl Mitarbeiterzufriedenheit werde alle zwei Jahre abgefragt und sieht momentan nicht gut aus. Sie erwartet, dass Beschlüsse auch umgesetzt werden.

---

#### 13.4 Bericht der Verwaltung

Herr Amelung hat folgende Informationen:

- 1.) Das Endergebnis der PD-Untersuchung wird zum Rat im Januar vorliegen.
- 2.) Die Ausschreibung für die Fachbereichsleiterstelle Bauen und Umwelt ist beendet. Die Auswahlgespräche sollen am 04.12.2023 stattfinden.
- 3.) Als persönliche Anmerkung führt er an, dass es nicht klug sei, die Personalentscheidungen ins 1. Quartal zu schieben. Das müsse früher passieren.

---

#### 13.5 Öffentliche Anfragen

Frau Süß fragt, wann die Info-Veranstaltung zum Innenstadt-Konzept stattfinden wird.

Antwort: Im Januar 2024 und vorher im Planungsausschuss.

Herr Fresch möchte wissen,

- 1.) wann der Antrag zur Kulturnacht eingegangen ist und bittet um einen Hinweis zum Protokoll.
- 2.) Die CDU-Fraktion gibt eine schriftliche Anfrage zum Protokoll zum Thema Whistleblowing. Frau Dr. Wilms erweitert die Anfrage auf Eigenbetriebe und Beteiligungsunternehmen.

Anlage 1 TOP 13.5 Anfrage ö CDU HFA 20231113 Whistleblowing

Es gibt keine Beiträge zu diesem TOP.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

## Öffentlicher Teil

---

### 21 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

TOP 15: Das nichtöffentliche Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 17: Verleihung der Ehrennadel: Der HFA beschließt einstimmig, den vorgeschlagenen Personen die Ehrennadel 2023 zu verleihen.

TOP 18: Straßenbeleuchtung: Der HFA beschließt einstimmig die vorgeschlagenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zur Straßenbeleuchtung.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Dr. Valerie Wilms

---

Kirsten Gragert

